

# treff.punkt

Buchhandlung Brigitte Salanda

Fischerstiege 1–7, 1010 Wien, Tel.: + 43 1 532 85 14

Di: 11–20 Uhr, Mi/Do/Fr: 11–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr

www.apunktbuch.at, salanda@apunktbuch.at



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
willkommen bei treff.punkt a.punkt.  
Wir freuen uns, Ihnen nach einer  
längeren Pause wieder von Zeit zu Zeit  
eine Auswahl an interessantem, unver-  
zichtbarem und/oder vergnüglichem  
Lesestoff aus verschiedenen  
Themenbereichen anzubieten.  
Den Anfang macht eine Auswahl  
psychoanalytischer Neuerscheinungen,  
im Oktober folgt Literatur und Kunst,  
im November Theoretisches und  
Zeitgeschichtliches. Also kaufen, lesen  
und schenken Sie Bücher – vor allem  
bei uns gekaufte.  
Seit 54 Jahren mit Freude am Buch  
nehme ich, gemeinsam mit Eva Ribarits  
und unserem neuen Mitarbeiter Georg  
Kostron Ihre Bestellungen entgegen,  
gerne per mail. Aber glauben Sie mir:  
Ein Besuch in Ihrer Buchhandlung  
kann durch nichts ersetzt werden.  
Wenn Sie einen Büchertisch organisiert  
haben wollen, setzen Sie sich bitte mit  
unserem Außendienstmitarbeiter Peter  
Bettelheim in Verbindung.  
Nur der Vollständigkeit halber sei hin-  
zugefügt, dass wir selbstverständlich  
weiterhin jedes lieferbare Buch schnell  
besorgen, Vergriffenes und Wunder  
dauern etwas länger.  
Bei uns erwarten Sie aufmerksame,  
motivierte Buchhändler, Kaffee und  
eine bestens sortierte Buchhandlung.  
Brigitte Salanda und Team



## INNEN-WELTEN INNEN-MEGLICH

Thomas Aichhorn (Hg.)

### Rosa Dworschak

Zur Praxis und Theorie der psycho-  
analytischen Sozialarbeit  
Löcker, 180 S., € 19,80

Rosa Dworschak (1886–1990), zuerst  
Schülerin Ilse Arlts, dann Weggefährtin  
August Aichhorns, war es, die nach  
1945 die Tradition der psychoanalyti-  
schen Sozialarbeit weiterführte und  
auch durch die Einführung professionel-  
ler Supervision maßgeblich prägte.

Alcira Mariam Alizade

### Weibliche Sinnlichkeit

Vorwort R. Horatico Etchegoyen  
Brandes & Apsel, 240 S., € 30,80

In diesem Buch spreche ich über einen  
Körper, der zugleich sinnlich und in  
einem ständigen Austausch begriffen  
ist, zwischen Affekt und Repräsentanz,  
zwischen Primärvorgang mit seinen ver-  
schiedenen Schichten von Unbewusst-  
heit und den Organisationen, die den  
Sekundärvorgang bestimmen.

Anne Alvarez

### Das denkende Herz

Brandes & Apsel, 240 S., € 30,80

Anne Alvarez unterscheidet sehr genau,  
ob ein Kind auf psychopathische Weise  
von Gewalt fasziniert ist oder einfach  
voller Gewalt ist, die es nicht verarbeiten  
kann ...

Anthony W. Bateman (Hg.)

### Handbuch Mentalisieren

Psychosozial, 800 S., € 192,70

Eugen Bleuler

### Dementia praecox oder die Gruppe der Schizophrenen

Neudruck der Ausgabe von 1911  
Psychosozial, 420 S., € 41,10

Bleuler (1857–1939) war der erste euro-  
päische Klinikleiter (Waldau Bern, Burg-  
hölzli Zürich), der sich mit Freuds  
Psychoanalyse auseinandersetzte.

Cornelius Borck (Hg.)

### Das Psychiatrische Aufschreibesystem

Notieren, Ordnen, Schreiben in der  
Psychiatrie

Fink, 300 S., 25 Abb., € 39,90

Die Psychiatrie entwickelte im Ausgang  
des 19. Jahrhunderts ein komplexes  
Aufschreibesystem. Die Beiträge zeich-  
nen nach, wie diese psychiatrischen  
Aufzeichnungspraktiken zugleich Wissen  
formieren, Machtkonstellationen errich-  
ten und Ontologien des Wahnsinns her-  
stellen.

Ingrid Bozetti (Hg.)

### Unerhört – Vom Hören und Verstehen

Die Wiederentdeckung der grund-  
legenden Methoden

Klett, 304 S., € 41,10

- Warum ist es so schwer zuzuhören?
- Was wird gesagt, was wird gehört?
- Was hören wir nicht?
- Wodurch erreichen wir den Anderen,  
und wie lassen wir uns erreichen?
- Was hören wir, wenn geschwiegen  
wird?

Stefano Bolognini, Michael Günter,  
Haydee Faimberg reflektieren diese  
Fragen.

Karl Bruckschwaiger

**Althusser, Lacan und die Ideologie**

Das gelebte Verhältnis zur Welt  
Löcker, 140 S., € 19,80

Judith Butler

**Politik des Todestriebes**

Der Fall Todesstrafe  
Turia + Kant, 80 S., € 10,-  
Mit Blick auf Derridas spätere Arbeiten untersucht Judith Butler in Ihrer Freud-Vorlesung 2014, wie Staatsgewalt eine Kategorie "unverteidigbaren Lebens" etablieren kann, Sigmund Freud liefert dazu die Leitlinien.

Joachim Danckwardt

**Mikroprozesse psychoanalytischen Arbeitens**

Brandes & Apsel, 340 S., € 30,80

Michel de M'Uzan

**Identität und Tod**

Psychoanalytische Essays zur Theorie der Klinik  
Psychosozial, 300 S., € 30,80  
M'Uzan gehört zu den wenigen Psychoanalytikern, die sich mit dem Sterben, der psychischen Arbeit des Übergangs beschäftigen. Er konzeptualisiert die Erschaffung eines Doppelgängers, der in Grenzerfahrungen für das Subjekt notwendig wird – sei es am Anfang des Seins, im Sterben oder auch im analytischen Prozess. Der Autor stellt dem Konzept des Todestriebes eine monistische Theorie entgegen, die vor allem das quantitative Moment des Triebs in den Vordergrund rückt. Auf diese Weise entwickelt er neuartige Konzepte zur Perversion und Destruktivität.

Michel de M'Uzan

**Depersonalisation und Kreativität**

Psychoanalytische Essays zur Klinik und Theorie  
Psychosozial, 250 S., € 25,60

Gertraud Diem-Wille

**Latenz – Das „goldene Zeitalter“ der Kindheit?**

Psychoanalytische Entwicklungstheorie nach Freud und Bion  
Kohlhammer, 190 S., 20 Abb., € 22,70

Werner Eberwein (Hg.)

**Humanistische Psychotherapie**

Theorien, Methoden, Wirksamkeit  
Psychosozial, 350 S., € 30,80  
Berichte über Humanistische Psychotherapie, Gestalttherapie, Körperpsychotherapie, Integrative Therapie, Transaktionsanalyse, Psychodrama.  
Theoretisch, praktisch und mit ausführlichen Fallvignetten.

Thomas Ettl

**Camille Claudel**

Die Flehende vom Quai de Bourbon  
Psychosozial, 200 S., Abb., € 20,50  
Über Jahre war die Bildhauerin und Malerin Camille Claudel Modell, Muse und Geliebte Auguste Rodins. Nach ihrer Trennung sucht Claudel die Unabhängigkeit, doch der Erfolg bleibt mäßig. Sie entwickelt einen Verfolgungswahn und wird in eine Nervenheilanstalt eingewiesen, wo sie dreißig Jahre später – nahezu vergessen, stirbt. Der Versuch einer fiktionalen Psychotherapie.

Thomas Fuchs (Hg.)

**Bilderfahrung und Psycho-pathologie**

Phänomenologische Annäherungen an die Sammlung Prinzhorn  
Fink, 240 S., € 29,80

Gisela Greve

**Das Unbewusste im Bild**

Psychoanalytische Kunstbetrachtungen  
Vandenhoeck & Ruprecht, 224 S., € 25,70  
Das Motiv, die Form der Darstellung, die Farben, alle Details eines Bildes sind vom Maler gewählt, aus Gründen, die ihm vielleicht nicht immer bewusst gewesen sind. Zeigen sie einen sich entwickelnden Gemütszustand des Künstlers, offenbaren sie einen inneren Konflikt? Dies kann in einem deutenden Zugriff sichtbar gemacht werden, zumindest kann ein deutender Zugang das Verständnis von Kunstwerken verändern und vertiefen.

Felix Guattari

**Chaosmose**

Turia + Kant, 200 S., € 24,-



Ursula Gast

**Dissoziative Störungen erkennen und behandeln**

Kohlhammer, 152 S., € 29,80  
Dissoziative Störungen sind mögliche Folgeerkrankungen bei Menschen, die als Kind seelische, körperliche oder sexuelle Gewalt oder Bindungstraumata erlebt haben. Das Buch verspricht einen praxisnahen Überblick zum gegenwärtigen Stand der Theorie sowie zur Diagnostik und Behandlung dissoziativer Störungen.

Manfred Gerspach (Hg.)

**Psychoanalyse lehren und lernen an der Hochschule**

Theorie, Selbstreflexion, Praxis  
Kohlhammer, 260 S., € 32,90

Es geht Guattari um eine Ausarbeitung dessen, wie Neues entsteht. Aus der psychiatrischen Arbeit ist bekannt, dass manchmal neue Subjektivitäten entstehen, wenn Patienten eine Psychose durchleben. Alte Ordnungen treten außer Kraft und Bestehendes wird nicht, wie in der Neurose, durch Vermeidung, Verwerfung etc. zwanghaft in eine neue Ordnung integriert: Im psychotischen Raum werden Intellektuelle ganz unerwartet zu Gärtnern und Gärtner zu Künstlern.

Lore Hartmann-Kottek (Hg.)

**Gestalttherapie – Faszination und Wirksamkeit**

Eine Bestandsaufnahme  
Psychosozial, 400 S., € 41,10



Helmwart Hierdeis (Hg.)

**Wie hältst du's mit dem Tod**

Erfahrungen und Reflexionen in der Psychoanalyse

Vandenhoeck & Ruprecht, 272 S., € 30,90

Hans Hopf

**Die Psychoanalyse des Jungen**

Klett, 384 S., € 46,30

These: Die Jungen sind die „Emanzi-pationsverlierer“, sie wachsen überwiegend „vaterlos“ in einer feminisierten Welt auf.

IMAGO

**Interdisziplinäres Jahrbuch für Psychoanalyse und Ästhetik 3**

Psychosozial, 220 S., Abb., € 30,80

Interdisziplinäre Spots auf Persönlichkeiten der Kunstgeschichte: vom Naumburger Meister über Gustave Caillebotte und Alexander Jawlensky bis Felix Guattari.

Otto F. Kernberg

**Liebe und Aggression**

Eine unzertrennliche Beziehung  
Schattauer, 370 S., € 51,40

Michael Klöpper

**Die Dynamik des Psychischen**

Ein Praxishandbuch für das Verständnis der Beziehungsdynamik

Klett, 320 S., € 39,10

Didaktisch aufgebautes Nachschlagewerk mit Glossar. Zwölf Fallgeschichten beschreiben, wie die Dynamik des Psychischen den Behandlungsprozess prägt.

Andre Knotte

**Von der geistlichen Seelenkur zur psychologischen Kur**

Zur Geschichte der Psychotherapie vor Freud

Fink, 380 S., 8 Abb., € 49,90

Ulrich Koch

**Schockeffekte**

diaphanes, 302 S., € 30,80

Das psychische Trauma gedacht als ein Zuviel an Reiz, ein Zuviel an Erfahrung und Realität bildet den Ausgangspunkt dieser historisch epistemologischen Untersuchung. Im Zentrum steht die Metapher des Schocks.

Michael Köhler (Hg.)

**Übergangsobjekte und Übergangsräume**

Winnicotts Konzepte in der Anwendung

Psychosozial, 250 S., € 25,60

Hans-Dieter König

**Affekte**

Psychosozial, 140 S., € 17,40

Begeisterung, Freude, Angst, Wut und Trauer – positive und negative Affekte bilden einen wesentlichen Bestandteil unseres Lebens. Die Auseinandersetzung mit Affekten bildet den Dreh und Angelpunkt der Psychotherapie. Therapeuten bleiben dabei von den Affekten ihrer Patienten nie unberührt. Den analytischen Umgang mit ihnen illustriert der Autor anhand von zwei psychotherapeutischen Behandlungen.

Band 5: Auf der Suche nach dem Selbst

Band 6: Die Heilung des Selbst

Band 7: Wie heilt die Psychoanalyse

Gesamregister sind angekündigt – können vorgemerkt werden.

Julia Kristeva

**Dieses unglaubliche Bedürfnis zu glauben**

Psychosozial, 170 S., € 23,60

„Auch wenn wir nicht länger an Gott glauben“, argumentiert Kristeva, müssen wir an einer kreativen Bestimmung der Menschheit festhalten, die wesentliche



Jürgen Körner

**Die Deutung in der Psychoanalyse**

Kohlhammer, 140 S., € 22,70

Wie und mit welchen Absichten ein Psychotherapeut deutet, hängt vordergründig von seiner theoretischen Orientierung ab (Neo-Freudianer, Objektbeziehungstheoretiker, Selbstpsychologe, oder Intersubjektivist). Hintergründig aber lässt er sich von seinen nicht bewussten Menschenbildern und privaten, impliziten Theorien leiten.

Heinz Kohut

**Gesammelte Werke in 7 Bänden**

Der Grundstein der Selbstpsychologie:

das Gedanken- und Theoriegebäude

Heinz Kohuts.

Psychosozial

Band 1: Psychoanalyse in einer unsichtbaren Welt, 1250 S., € 102,70

erschient 2014

Band 2: Introspektion, Empathie und Psychoanalyse

Band 3: Die Zukunft der Psychoanalyse

Band 4: Narzissmus

Quellen in der christlichen Anthropologie hat.

– Das große Fragezeichen

– Das unglaubliche Bedürfnis zu glauben

– Von Jesus zu Mozart: Der Unterschied des Christentums

– Leiden

– Der Geist des Katholizismus

– Von der Madonna zum Akt: Eine Darstellung der weiblichen Schönheit

Joachim Küchenhoff

**Psychoanalyse als Erkenntnistheorie**

Psychoanalytische Erkenntnisverfahren

Kohlhammer, 200 S., 10 Abb., € 24,70

Hermann Lang (Hg.)

**Grenzen der Interpretation in Hermeneutik und Psychoanalyse**

Königshausen, 322 S., € 49,-

Jean Laplanche

**Leben und Tod in der Psychoanalyse**

Überarbeitete Neuauflage der Erstveröffentlichung von 1974

Psychosozial, 200 S., € 25,60

Eva Laquieze-Waniek (Hg.)

### **Die letzten Tage der Klischees**

Übertragungen in Psychoanalyse, Kunst und Gesellschaften

Turia + Kant, 221 S., € 24,-

Sammelband eines Wiener Forschungsprojekts zu epistemischen Zusammenhängen von Kunst und Wissenschaften. Ein psychoanalytischer Zugang zeigt insbesondere die kritische Funktion für Kultur- und Gesellschaftstheorien.

Éric Laurent

### **Lost in Cogniton**

Hg. v. Neuen Lacanschen Feld Österreich

Turia + Kant, 200 S., € 24,-

Die doppelte Perspektive von Psychoanalyse und Neurowissenschaften eröffnet eine spannende Sicht.

mann, Georg Northoff und Marianne Leuzinger-Bohleber zeigen die Chancen und Schwierigkeiten des Dialogs zwischen den Neurowissenschaften und der Psychoanalyse auf.

Eveline List

### **Psychoanalytische Kulturwissenschaften**

UTB, 300 S., € 24,70

Nur vordergründig *erscheint* die Psychoanalyse – wissenschaftlich wie in ihrer Praxis – als eine Theorie des Individuums. Indem allerdings das Individuum wie die Menschen in multiplen Weisen historisch, sozial und anderen Formen begründet sind, ist dieses spezifische Denken über seelische Vorgänge als eine Kulturwissenschaft (so jedenfalls nach aktuell

Angela Mauss-Hanck (Hg.)

### **Internationale Psychoanalyse Band 9**

Moderne Pathologien

Beiträge aus dem Journal Psychosozial, 300 S., € 30,80

Das Schwerpunktthema kann als Dialog zwischen psychoanalytischen Denksätzen des 20. und 21. Jahrhunderts verstanden werden. Texte über Andre Green, Jean Laplanche und Donald Winnicott stehen Arbeiten gegenüber, die sich mit einer immer häufiger anzutreffenden Form von Anorexie befassen, mit dem Bedürfnis transsexueller Menschen, gesehen zu werden, und mit der Frage, wie Couch, „Kippah“ oder „Tschador“ zusammenfinden.

Agatha Merk (Hg.)

### **Cybersex**

Psychanalytische Perspektiven

Psychosozial, 260 S., € 30,80

Beiträge u.a. von Reimut Reiche, Martin Dannecker, Heinz Müller-Pozzi, Ilka Quinseau, Natalia Erazo. Vorwort Ulrich Moser.

Wolfgang Mertens

### **Psychoanalyse im 21. Jahrhundert**

Eine Standortbestimmung

Kohlhammer, 228 S., € 225,60

Marion M. Oliner

### **Psychische Realität im Kontext**

Brandes & Apsel, 240 S., € 30,80

Reflexionen über Trauma, Psychoanalyse und die persönliche Geschichte.

Nina Ort

### **Das Symbolische und das Signifikante**

Eine Einführung in Lacans Zeichentheorie  
Turia + Kant, 270 S., € 29,-

„Eine große Herausforderung besteht darin, dass Lacans Theorie eine Doppelperspektive eröffnet, die stets die psychologische Dimension seiner Subjekttheorie mit der semiotischen Dimension seiner Signifikantenlogik zusammen denkt. Weil in seiner Theorie das Subjekt und seine Wirklichkeit denselben Strukturen und Funktionsweisen unterliegen, bezeichne ich seine Theorie als Semiotik.“ (zitiert aus dem Vorwort)

Peter Potthoff (Hg.)

### **Die Begegnung der Subjekte**

Psychosozial, 250 S., € 25,60

Die intersubjektiv-relationale Perspektive in Psychoanalyse und Psychotherapie. Ein Überblick über den aktuellen Diskussionsstand im deutschsprachigen Raum.



Marianne Leuzinger-Bohleber

### **Psychoanalyse**

Die Lehre vom Unbewussten

Kohlhammer, 228 S., € 25,70

Heute existieren verschiedene Auffassungen des Unbewussten nebeneinander und es wird versucht, dazu neue theoretische Konzepte zu entwickeln. In diesem Band werden die aktuellen, internationalen Diskurse dargestellt und mit einem historischen Abriss verbunden. Zudem vermitteln klinische Beispiele einen Eindruck davon, wie Psychoanalytiker heute mit unbewussten Prozessen Ihrer Patienten in der therapeutischen Situation umgehen.

Marianne Leuzinger-Bohleber u.a.

### **Psychoanalyse und Neurowissenschaften**

Kohlhammer, 240 S., € 24,70

Mark Solms, Heinz Böker, Tamara Fisch-

disziplinärer „Ordnung“) zu verstehen: In der „Dreifaltigkeit“ von Normativität, Deskription und Interpretation ist sie vor allem Erklärungswissenschaft, die, einerseits, psychosoziale Zusammenhänge und biologisch-materielle, die eben vitale (Trieb-)Energie und unterschiedliche Bedeutungsverhältnisse andererseits, zusammendenkt, sich derart als differenzierte Wissenschaft manifestiert.

Mathias Lohmer

### **Psychoanalyse in Organisationen**

Einführung in die psychodynamische

Organisationsberatung

Kohlhammer, 232 S., € 25,60

Katrin Luchsinger (Hg.)

### **Auf der Seeseite der Kunst**

Werke von Patient/innen der Klinik

Müsterlingen 1840–1940

Chronos, 80 S., 25 Abb., € 26,-



Psyche

### **Suche nach Repräsentanz**

Neuere Arbeiten zu seelischen Transformationsprozessen

Klett, 250 S., € 25,70

Einige Themen des Psyche-Doppelhefts:

- Repräsentation, therapeutisches Handeln und die Bildung der Psyche
- Das Konzept Embodiment
- Das Nicht-Repräsentierte und die negative capability (Bion) des Analytikers
- Ferros Konzept der Wachtraum-Gedanken und die Erzeugung von Sinn
- Desobjektalisierung: Theorie und Klinik eines Konzepts von André Green

Ilka Quindeau

### **Sexualität**

Psychosozial, 140 S., € 17,40

Seit Beginn gilt das Sexuelle als Schlüsselbegriff der Psychoanalyse und ist nach wie vor von zentraler Bedeutung für jede therapeutische Beziehung. Ausgehend von Freuds Drei Abhandlungen stellt Quindeau die Grundlagen der psychoanalytischen Sexualtheorie dar und diskutiert folgende Fragen: Wie kommt die Lust in den Körper und was versteht man heute unter männlicher und weiblicher Sexualität? Ist die Unterscheidung von Hetero- und Homosexualität überhaupt sinnvoll? Wie kann man sexuelle Störungen verstehen und behandeln?

Ilka Quindeau

### **Männlichkeiten**

Klett, 260 S., € 33,90

Wie weibliche und männliche Psychoanalytiker Jungen und Männer behandeln. Mit je 5 Fallgeschichten. Jede Fallgeschichte wird von einem Therapeuten des anderen Geschlechts kommentiert und anschließend von beiden diskutiert.

David E. Scharff

### **Das interpersonelle Unbewusste**

Perspektiven einer beziehungsorientierten Psychoanalyse

Psychosozial, 280 S., € 35,80

Marianne Scheinost-Reimann (Hg.)

### **Vom Unbewussten I-II**

Sigmund Freud Vorlesungen 2013

Mandelbaum, 251 S., € 24,90

Die Sigmund Freud Vorlesungen nehmen den Traum, die Kreativität, den Witz und den Film zum Ausgangspunkt einer ersten Annäherung an das Unbewusste. Manifestationen des Unbewussten in der klinischen Arbeit werden ebenso untersucht wie seine Konzeptualisierung in aktuellen psychoanalytischen Diskursen.

Alfred Schöpf

### **Philosophische Grundlagen der Psychoanalyse**

Kohlhammer, 214 S., € 25,60

Schöpf beleuchtet aus philosophischer Sicht die neuere Psychoanalyse, die zwischen der klinisch ausgerichteten Kleinianischen Theorie und der neueren Säuglingsforschung entstanden ist. Dabei zeigt sich ein therapeutisch und wissenschaftlich fruchtbarer Gegensatz zwischen dem klinisch rekonstruierten Unbewussten des Säuglings nach Melanie Klein und dem in direkter Beobachtung untersuchten Unbewussten nach Daniel Stern.

John Steiner

### **Seelische Rückzugsorte verlassen**

Klett, 165 S., € 30,80

John Steiner eröffnet neue Möglichkeiten zur Behandlung von stark belasteten Patienten, die sich in eine selbst gewählte Isolation, gleichsam wie in ein Versteck zurückgezogen haben. Er beschreibt die Herausforderung, die sich daraus für die therapeutische Beziehung ergibt.

Daniel Strassberg

### **Der Wahnsinn der Philosophie**

Verrückte Vernunft von Platon bis Derrida  
Chronos, 416 S., € 47,50

ab, sie suchen plötzlich nach einer Identität, die sie zuvor nicht in Frage gestellt haben. Michael Taussig ist Professor für Anthropologie an der Columbia University in New York.

Sandra Wieland (Hg.)

### **Dissoziationen bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen**

Grundlagen klinischer Fälle und Strategien  
Klett, 380 S., € 46,30

Herbert Will

### **Freuds Atheismus im Widerspruch**

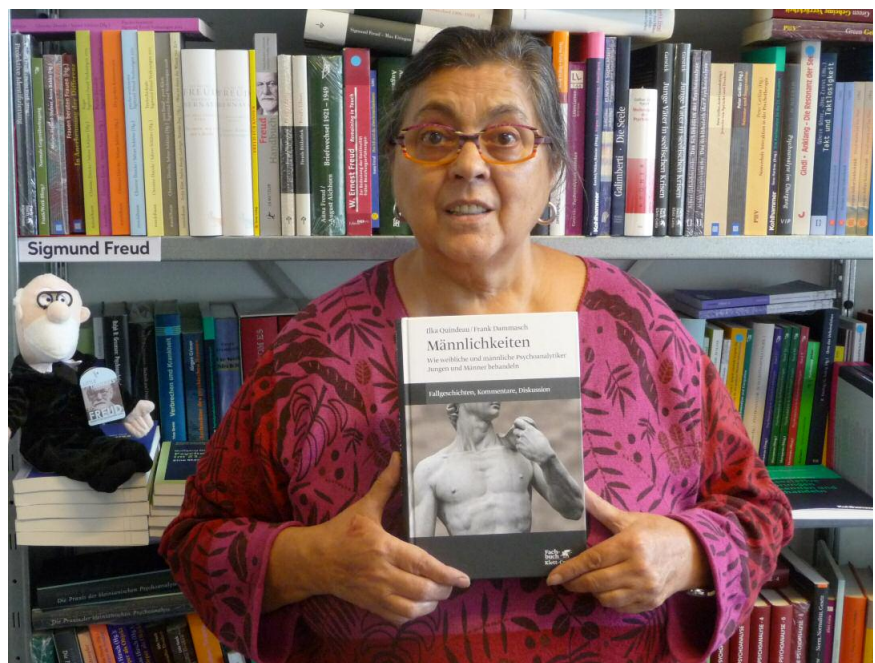
Freud, Weber und Wittgenstein im Konflikt zwischen säkulärem Denken und Religion.

Kohlhammer, 180 S., € 32,90

Konstanze Zinnecker-Mallmann

### **„... und ihr Verbrechen war ein guter Wahn“**

Psychoanalytische Überlegungen zu Liebe, Schuld und Trennung  
Brandes & Apsel, 184 S., € 25,60  
Spannende Verbindungen zwischen Psychoanalyse und Literatur herzustellen ist eine Leidenschaft der Autorin. Gemeinsamkeiten der Schicksale aus ihrer psychoanalytischen Praxis mit literarischen Beispielen, die von Goethe bis Kästner reichen. Dabei stellt sie kreative



Michael Taussig

### **Mimesis und Alterität**

Die eigensinnige Geschichte der Sinne  
konstanz university press, 350 S., € 34,90

Wenn zwei Kulturen aufeinandertreffen, verändern sich beide. Sie imitieren einander, sie grenzen sich voneinander

Trennungs- und Trauerprozesse in den Mittelpunkt Ihrer Untersuchung.

Impressum

Buchauswahl: Brigitte Salanda

Fotos: Lucas Cejpek

Preise freibleibend, Stand: Oktober 2014